

Tipps und Tricks Nr. 3 – Sammellinse1/2006

Im „WWW“ gibt es viele Fotocommunity-Seiten. Bei einigen muss man sich als Mitglied über einen Beitrag „einkaufen“, andere sind umsonst. Inwieweit die bei den Anmeldungen abgegebenen persönlichen Daten im Hintergrund genutzt werden, vermag ich nicht zu überblicken. Wenn es Ihnen aber liegt, anderen Fotobegeisterten Bilder zu zeigen und über andere Fotoarbeiten zu diskutieren, kommen Sie um solche Angebote nicht herum.

Sehr gut durchdacht und mit hoher Funktionalität ausgestattet ist die Homepage www.view.stern.de. Parallel zum Erscheinen eines gleichnamigen Fotoheftes wurde diese Adresse eingerichtet. Hier findet man wirklich interessante Werke zu allen Bereichen der Fotografie. Interne Verlinkungen führen zu den nach Leservotum höchstbepunkteten Bildern, zu exzellenten Fotografen, zu Bilddarstellungen die mit bestimmten Kameraausrüstungen gemacht wurden, und zusätzlich gibt es hier Einkaufstipps, Software und Bilderdiensthinweise, also einfach alles über aktuelle Trends in der digitalen Fotografie. Damit Sie selbst den Überblick über Ihre Bildersammlung nicht verlieren, empfehle ich Ihnen mal das für den privaten Gebrauch kostenlose Programm „Xnview Version 1.82.2“. Das können Sie beispielsweise bei www.Zdnet.de herunterladen. Manchmal ist es sinnvoll Neues zu testen, da Handhabung und interne Programmlogik einem ggf. besser gefallen, als bei der Version, die man gerade benutzt. Mein Tipp: einfach mal probieren.

Wenn Sie Lust auf richtig gute Fotos haben und zudem eine mit Infos vollbepackte Seite besuchen wollen, dann verweilen Sie doch mal bei der englischsprachigen Homepage www.photo.net. Gleich beim Einstieg sind mir die Pferdebilder eines polnischen Fotografen namens Wojtek Kwiatkowski, aufgefallen. Araberhengste traumhaft schön in Pose, Licht und Bewegungsablauf im Bild festgehalten. Man muss kein Pferdenarr sein, um diese Darstellungen zu mögen. Ebenfalls auf der Eingangsinfo begegnet man Stefan Loelinger. Er beeindruckt mit Lifefotos und Landschaften in bester S/W Darstellung. Aber auch die anderen dort registrierten Fotografen zeigen oft Bildmaterial vom Feinsten. Schauen Sie selbst. Was auffällt ist, das neben digitalen Spiegelreflexkameras auch öfter digitale Kompakte als Arbeitsgerät dienen. Nicht immer macht's eben das technische Gerät, sondern die dahinter stehende Idee und Umsetzung.

In meiner ersten Tippseite in Heft 2 / 2005 hatte ich nach Erfahrungen mit dem Weitwinkelzoom 4,0 /12-24 von Tokina gefragt. U.a. schrieb mir Frank Mühlberg von der BSW Fotogruppe Frankfurt:“... sowohl mit der

Verarbeitung, wie mit der optischen Leistung bin ich sehr zufrieden „. Ich kann mich da nur anschließen, da ich mittlerweile selbst diese Optik besitze. Die in etlichen Tests von Fotozeitsungen gemachte Aussage zur Güte dieses Produkts trifft wirklich zu. Wer sich also für einen Kauf interessiert, der kann mich wegen meiner Erfahrungen gerne kontaktieren. Anbei eine Aufnahme von Frank Mühlberg.

Und wenn Sie dann, mit welcher Optik auch immer, Fotos geschossen haben, stellt sich permanent die Frage nach der rechtlichen Seite der „Verwertung und Veröffentlichung“ von Fotografien. Welche Rechte liegen beim Autor, welche Rechte hat der abgelichtete, zur Beantwortung vieler aufkommenden Fragen schauen Sie nach bei www.fotorecht.de. Viele Ausschnitte aus Aufsätzen, Kommentaren, Gesetzestexten und sonstigen Anmerkungen helfen hier Klarheit in diese immer komplizierter werdende Materie zu bringen. Auch die Seite www.kunstrecht.de lässt sich zu Rate ziehen.

Ich bin immer dafür, über den berüchtigten „Tellerrand“ zu schauen, um zu erfahren, was die anderen Fotobegeisterten so treiben. Auch im Profilager sollte man sich ruhig mal umsehen. Erste Adresse ist hier die Homepage www.worldpressphoto.com. Allen ist die jährlich stattfindende Auswahl der besten Pressefotos geläufig. Hier kann man die gesamte Auswahl in Ruhe besichtigen und kommt wirklich oft nicht aus dem Staunen heraus. Unglaubliche Aussagen, Perspektiven, Ausschnitte und Bildgestaltungen führen zu fantastischen Bilderergebnissen. Die des Jahres 2006 sind hier zu bewundern, zusätzlich die Besten aus den letzten 50 Jahren und vieles mehr. Ausführlich wird die Entwicklung der Pressefotografie auf höchstem Niveau über die Jahre nachvollziehbar.

Ein letzter Tipp für dieses Mal: Sollten Ihnen noch Programme für welchen Zweck auch immer fehlen, schauen Sie sich doch mal bei www.download-tipp.de um. Hier finden Sie diverse Sharewareprogramme zum Antesten. Bei Gefallen überweisen Sie den oft privaten Programmierern den geforderten Obulus.

Tipps und Tricks Nr. 4 - Sammellinse 2/2006

Sommerzeit ist Urlaubszeit, für viele eine Möglichkeit, sich intensiv mit der Fotografie zu beschäftigen. Wie man aus den Fotozeitschriften entnehmen kann, fällt der Preis für Speicherkarten. Alle, die „digital“ unterwegs sind, haben nun eine gute Chance sich mit den Aufnahmemedien einzudecken. Ich verfare hier nach dem Motto: lieber einen Chip mehr mitnehmen, als mit dem Löschen unnützer Bilddaten erst Platz zu schaffen und Zeit zu verlieren. Oft ist die Aufnahmesituation dann schon vorbei. Kaufen Sie lieber mehrere kleinere Bildspeicher. Ich empfehle eine Kapazität von 1GB. Diese sind als SD Card schon für ca. 30 Euro zu haben. Für die gängigen CF Ultra Cards muss man nur rund 50 Euro ausgeben. Bei größeren Karten haben Sie immer das Risiko eines Datenverlustes bei einem wie auch immer zustande gekommenen Crash. Außerdem sind größere Speicher im Verhältnis zu den kleineren unnütz teuer. Mit meiner Nikon D 70 kann ich auf einer 1 GB Karte im jpeg Format in feinsten Auflösung (3000 x 2000 Pixel) immerhin fast 300 Fotos speichern.

Es gibt auf dem Zeitungsmarkt ein neues Heft mit dem Titel: „ **Foto Hits** „. Es kostet 1,50 Euro und ist ein für diesen Preis sehr informatives Fachblatt mit diversen Hinweisen auf neue Techniken, Wettbewerbe, Ausstellungen, Tests und vielem mehr.

Ich möchte Sie auf einen gut durchorganisierten Fotowettbewerb der Licher Brauerei hinweisen. Seit 1995 findet er jährlich zum Thema „Mensch und Natur“ statt. Gefragt sind max 3 Papierbilder im Format 30x40/45, die sich mit dem positiven oder negativen Umgang des Menschen mit der Natur befassen sollen. Es gibt wertvolle Sachpreise zu gewinnen, die bei einer Siegerehrung im Rahmen einer großen Feier verliehen werden. Zusätzlich gibt es eine sehenswerte Ausstellung. Die Ausschreibungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Brauerei unter www.licher.de im Unterordner „Naturerlebnis“ herunterladen. Auch die jeweils ersten drei Gewinnerbilder der Jahre 1995 bis 2005 können Sie sich hier anschauen. Versuchen Sie Ihr Glück.

Wenn Ihnen Photoshop zu teuer ist, probieren Sie doch mal das Programm „Ulead Photoimpact“ aus. Alle Tests loben die vielseitigen Fotofunktionen, die Browser- und Internetwerkzeuge. Ich habe neulich in einem großen Elektronikmarkt ein etwas älteres Kompaktpaket dieser Firma für unglaubliche 19,95 Euro entdeckt. Enthalten war u.a. ein separater Bildbrowser, die Videobearbeitung „Ulead VideoStudio und das o. g. Fotoprogramm. Selbst diese älteren Versionen, hier war es glaube ich die Version 8, sind vom Umfang her mehr als ausreichend, haben viele gleiche Funktionen wie Photoshop und sind für relativ wenig Geld mit der aktuellen Upgradeversion (59.95 auf Version 10) zu aktualisieren. Eine gute Gelegenheit, sich legal mit einer hochwertigen Foto- bzw. Videosoftware auszustatten.

In der neuesten Ausgabe des Fotoforums wird der Kroat Stanko Abadzic vorgestellt. Ich habe seine Webseite www.abadzic.de.vu besucht und kann Sie nur allen Freunden der klassischen S/W Fotografie empfehlen. Die meisten Aufnahmen sind mit der Pentax 645 N und dem Ilford HP 5 Plus gemacht. Dieser Film wird nicht nur bei mir Erinnerungen wach rufen an viele vergnügliche Stunden in der Dunkelkammer.

Wenn Sie auf Webseiten sind, sollten Sie auf jeden Fall in die „Linkliste“ schauen. Oft ist man von der gerade geöffneten Seite nicht sonderlich angetan, kommt aber über den Link zu einer attraktiveren Homepage. So habe ich zufällig die Seite www.photohomepage.de gefunden. Hier gibt es in solider Darstellung nicht nur für den Fotoanfänger viele Hinweise zu Technik und Bildgestaltung. Galerien mit klassischen Bildthemen und Reiseberichte über viele Regionen Europas vervollständigen die Seite. Wieder eine der vielen Allroundseiten, deren Besuch sich lohnt.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch die Webseite von Rainer Taube empfehlen. Unter der Adresse www.tauberlin.de finden Sie wertvolle Tipps und Erfahrungsberichte zur großformatigen Fine Art Print Technik. Auch die Linkliste dürfte für Interessenten der A3 bzw. A3+ Druckeranwendung wichtig sein.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit, und hoffe, dass Sie begeistert einige Tipps nachvollziehen. Wie immer biete ich Ihnen an, mir zu schreiben, wenn Sie spezielle Themen interessieren. Gerne helfe ich weiter.